



(06/2026)

Branitzer Park-Rallye für Pückler-Kids

von 6-12 Jahren

Seid ihr kleine Entdecker? Na dann kommt mit!

Wir suchen die Spuren der Fürstin Lucie

1. Wir beginnen unsere Parkrallye schon mal hier am Parkplatz. Wir feiern in diesem Jahr den 250. Geburtstag unserer Fürstin Lucie Pückler. Dafür hat sie sich jede Menge Blumen verdient. Wir wollen sie nicht abpflücken (sonst verwelken sie ganz schnell), aber wir können sie ja suchen. Gehe hier doch einmal über die Wiese am kleinen Rastplatz und suche nach Blumen, vielleicht kennst du ja Gänseblümchen, Butterblume, Schafgarbe oder Glockenblumen? Wenn du welche entdeckst, zeig sie deiner Mama, die freut sich sicher auch darüber.

2. Jetzt geht es durch das Mauertor in großen Schritten vorbei am kleinen See, vorbei am Besucherzentrum und nach rechts in den Park hinein. Dort steht eine Infrolle. Lies doch mal, was da steht. Wenn dankt Fürst Pückler in einem langen Brief dafür, dass alles, was er in Branitz entstehen lies, ihr Wunsch, ihre Anregung war?

- Göttin Athene = 3
- Fürstin Lucie = 6
- Prinzessin Zufall = 9
- Madam Missmut = 12

3. Auf dieser Rolle ist ein Bild von einer Petschaft. Aber was ist das, was hat man damals damit gemacht? Ist das

- ein Briefmarkenstempel = x 3
- ein Ordenabguss = - 3
- eine Knopfpresse = + 3
- ein Briefsiegel = : 3

4. Nun geht es weiter zum Schloss. Das ist das größte der drei Gebäude, die zusammenstehen. Am Schloss ist ein Pergolagarten, dort steht die nächste Rolle mit Bildern und Texten. Da ist eine Zeichnung vom Schloss, es sieht noch etwas anders aus, hat rundherum einen tiefen Wassergraben als Schutz und wie viele Eingangstore stehen auf dem Bild am Weg? (Heute gibt es die nicht mehr.)

- eins = - 4
- zwei = - 4
- drei = + 4
- vier = x 4

Das ist wie bei der Stadt Cottbus, die hatte ebenfalls einmal so viele Tore.

5. Das Bild vom Schloss malte ein junger Mann, der der wichtigste Diener für Fürstin Lucie war. Er war ihr Sekretär und Gehilfe bei allen wichtigen Aufgaben. Er war zuverlässig, freundlich und sehr klug. Wie hieß er denn? (Es steht auch im Text neben dem Bild)

- Willy Klasse = + 5
- Buddy Super = : 5
- Harry Extra = - 5
- Billy Masser = x 5

Eigentlich hieß er Wilhelm Heinrich mit Vornamen, manchmal bekommt man eben einen Spitznamen :-).

6. Die nächste Rolle für unsere Rallye steht links neben dem Schloss am kleinen See, dort geht es als nächstes hin. Unter dem Titel „Eine Treppe für die Fichten“ steht zu lesen, was das für ein See war, bevor er verändert wurde und danach seitdem SCHWARZER SEE hieß:

- ein Badese mit Strand = x 6
- ein Dorfteich mit Anger = - 6
- ein Angelteich mit Bootssteg = : 6
- ein Graben der Spree = + 6

Das klingt ja alles irgendwie interessant. Aber eins stimmt nur.

7. Im Text neben dem Bild der Treppenfichten, die eigentlich Kiefern waren, steht der Name der Hügel, auf dem sie standen. Findest du den Namen heraus?

- Mondberge = : 8
- Sonnenhügel = - 8
- Sternenkuppen = + 8
- Planetengebirge = x 8

Ging es um das, was alles am Himmel zu sehen ist oder gibt es das Gebirge wirklich? Schon toll, wenn man Berge versetzen kann.

10. Für die letzten drei Fragen gehen wir nun nach rechts hinter den blühenden Rosenhügel. Auf diesem Hügel wachsen übrigens die gleichen Rosen wie damals, in verschiedenen Farben. Oben die dunklen, unten die hellen, wie herabstürzendes Wasser als Kaskade mit Schaum zum Schluss.

Welche Farben haben die Blumen?

- orange-gelb-weiß = : 10
- lila-blau-weiß = - 10
- rot-rosa-weiß = x 10
- blau-gelb-orange = + 10

Die nächste und letzte Rolle ist etwas versteckt, aber auf dieser Rolle hier ist auch ein Plan, wo Nr. 5 steht.

9. Für die Beantwortung der nächsten Frage gehe doch noch einmal zurück und auf die Schlossterrasse, die du gerade siehst. Auf der Inforolle steht, dass früher im Kronenbeet vier Buchstaben standen, das LFPM für Lucie Fürstin Pückler-Muskau, dann in der Mitte gespiegelt noch einmal andersherum. Jetzt stehen in dem Blumenbeet nur zwei Buchstaben, in der Mitte gespiegelt. Welche sind das denn? Am besten sieht man es, wenn man oben auf der Treppe steht.

- LF = : 9
- FP = + 9
- PM = - 9
- LP = x 9

12. Fürstin Lucie wohnte nicht nur in Branitz, sondern nahm sich auch eine große Privatwohnung „An der Bürgerwiese“ in einer großen Kulturhauptstadt, denn Branitz war damals nur ein kleines unbekanntes Dorf. Sie wollte noch Kultur erleben und „mittendrin“ sein, auch in ihrem Alter über 70. In welcher Stadt wohnte sie denn da?

- Dresden = - 16
- Frankfurt/ Main = - 15
- Cottbus = - 14
- Heidelberg = - 13

Man fuhr damals zwar fast 14 Stunden mit der Kutsche bis dorthin, aber es war trotzdem Branitz recht nahe. Fahrt doch da auch mal wieder hin, es lohnt sich und geht heute mit Auto und Zug schneller.

8. Jetzt suche die nächste Inforolle. Dazu geht es hinter das Schloss, sogar hinter den Schlossee, vorbei am Rosenkiosk mit Blick auf die Schlossrückseite. Dort auf der Rolle steht etwas zu einem Rosenrankgerüst für Lucie, seine Schnucke. Von diesem Standort aus sieht der gesuchte Buchstabe aus, wie ein Fragezeichen. Doch was sieht man vom Schloss aus als Buchstaben?

- B = - 7
- O = x 7
- P = : 7
- S = + 7

11. Die letzte Rolle ist am Hardenbergplatz. Fürst Hardenberg war der Vater unserer Fürstin Lucie, ein wichtiger Mann in der Politik in Preußen damals. Auf dieser Rolle sind Früchte zu sehen, die neben den Gewächshäusern der Gärtnerei wuchsen und von der Fürstin gern vernascht wurden.

Welche Früchte sind das?

- Kirschen und Pflaumen = - 11
- Erdbeeren und Himbeeren = + 11
- Kiwis und Äpfel = : 11
- Ananas und Birnen = x 11

Das sind ja alles leckere Früchte. Aber für eine der richtigen Frucht gibt es am Kavalierhaus sogar ein Hochbeet für die Fürstin.

Hier beenden wir unsere gemeinsame Runde. Du kannst gern noch weiter in den Park zu den Pyramiden gehen, deinen Preis für das richtige Lösen und Rechnen bekommst du allerdings am Anfangspunkt unserer Reise. Und dafür geht es nun wieder zum Parkplatz und dem kleinen Service-Häuschen zurück. Hast du richtig gerechnet, öffne dort das Fahrrad-Schließfach mit der errechneten Nummer und du findest deinen Schatz zum Mitnehmen für zu Hause.

